

Herrn  
Friedhelm Klinkhammer

30.09.2015

**Ihre Programmbeschwerde vom 22.04.2015 über die Unterdrückung relevanter Informationen in „Tagesschau“ und „Tagesthemen“ sowie über die Moderation in den „Tagesthemen“ vom 19.04.2015**

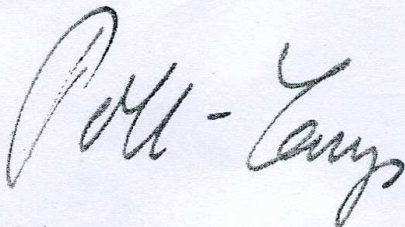
Sehr geehrter Herr Klinkhammer,

mit Ihrer E-Mail vom 22.04.2015 hatten Sie sich mit der oben genannten Programmbeschwerde an den Rundfunkrat des Norddeutschen Rundfunks gewandt und Verstöße gegen den NDR-Staatsvertrag geltend gemacht.

Der Rundfunkrat hat sich in seiner Sitzung am 25.09.2015 mit Ihrer Beschwerde befasst. Dem vorangegangen war eine ausführliche Beratung im Programmausschuss am 15.09.2015. Nach intensiver Diskussion und sorgfältiger Prüfung des Sachverhalts hat das Gremium festgestellt, dass in den oben genannten Nachrichtensendungen keine Anhaltspunkte für das Unterdrücken von relevanten Informationen vorgelegen haben und auch die Moderation von Pinar Atalay nicht zu beanstanden gewesen ist. Hinsichtlich des getöteten Journalisten Oles Busina hat der Rundfunkrat die Empfehlung ausgesprochen, bei künftigen Meldungen die Namen von Betroffenen zu erwähnen.

Entsprechend der Empfehlung des Ausschusses hat der Rundfunkrat festgestellt, dass keine Verstöße gegen die geltenden Grundsätze der Programmgestaltung gemäß NDR-Staatsvertrag vorliegen und hat Ihre Programmbeschwerde als unbegründet zurückgewiesen.

Mit freundlichen Grüßen



Dagmar Pohl-Laukamp